

Theaterstück des Monats

TEXTE & DREHBÜCHER

Sie suchen ein interessantes und originelles Theaterstück? In der reichlich ausgestatteten Bibliothek des Theaterverbandes (STV) – sie umfasst insgesamt 14.000 Bände, wobei hier sämtliche Bücher mitgerechnet sind – haben Sie die Qual der Wahl. Seit April dieses Jahres liegt in der Bibliothek – sichtbar für alle – das *Theaterstück des Monats* auf. Die Idee dazu wurde im Zuge der social-media-Strategie geboren, womit die gut ausgestattete Bibliothek des STV aufgewertet werden soll.

Die Textauswahl wird beim *Theaterstück des Monats* immer variieren, geplant ist auch, Stücke zu einem Thema oder Genre zusammenzustellen. Das jeweilige präsentierte Stück ist in der Bibliothek vorhanden und kann natürlich ausgeliehen werden. Derzeit wird jeden Monat ein Theaterstück einer Südtiroler Autorin oder eines Südtiroler Autors ausgestellt. Damit soll die heimische Theaterszene aufgewertet werden. Südtiroler Dramatikerinnen und Dramatiker werden derzeit leider wenig bis gar nicht gespielt. Zudem soll dieses Genre eine Hommage an den Autorenwettbewerb sein, der dieses Jahr ausgeschrieben wurde. Die bisherigen Autorinnen und Autoren, deren Stücke ausgestellt wurden, waren u. a. Walter Tribus mit *St. Sigmund*, Sabine Ralser mit *Rienzpiraten und die Schlossberghexen*, Brigitte Knapp mit *Im Namen der Familie*, Adam Pescoller mit *Alles, was glänzt* und Selma Mahlknecht mit *Das Erbe*.

Für Fragen und Anregungen steht Spielberaterin Stefanie Nagler den Besucherinnen und Besuchern gerne zur Verfügung.



Theaterstück des Monats

Theaterstück ● des ● Monats

Das Eine und das Andere Zwölf Geschichten vom Lieben und Sterben

von Heinrich Schwazer

Es geht um Liebe, es geht um Tod, um Verlust, um Leid, um Lust, um Trauer, um Zorn, um Schuld, um Herzen, um Kinder, um Fleisch, um Hunde, um Eifersucht, um Geschäfte, um Würde, um das Horn von Afrika und um einen Stein.



Interessiert?
0471 874072
info@theater52.de
www.theater52.de

Der Mann: Ich muss mich dafür entschuldigen, dass ich dich geliebt habe.
Die Frau: Entschuldigen? Für Liebe?
Der Mann: Diese Person, die das gesagt hat ... sie ist tot.
Die Frau: Wer ist tot?
Der Mann: Die Version von mir, die dir das angetan hat.

Theaterstück des Monats

